

Presseinformation

10. März 2011

Wildkatzentagung im Naturhistorischen Museum Wien

Veranstaltung des Nationalparks Thayatal und der Plattform Wildkatze

Die Wildkatze wird in der „Roten Liste“ Österreichs als ausgestorben oder verschollen geführt, in den letzten Jahren mehren sich jedoch Hinweise auf versteckte Populationen. Im Rahmen einer Wildkatzentagung werden nun am Mittwoch, 16. März, ab 10 Uhr im Naturhistorischen Museum Wien die aktuellen Nachweise und das potenzielle Verbreitungsgebiet in Österreich dargestellt.

Unter dem Titel „Die Wildkatze - Rückkehr nach Österreich?“ werden dabei Experten aus Deutschland von erfolgreichen Methoden zur Erhebung der Wildkatzenpopulationen und deren Migrationsverhalten berichten. Die Vernetzung von Wildkatzenlebensräumen durch Korridore wird ebenso vorgestellt wie deren Berücksichtigung in den Modellen der Raumplanung.

Veranstaltet wird die Wildkatzentagung vom Nationalpark Thayatal und der Plattform Wildkatze, einer Kooperation des Naturschutzbundes Österreich, der Zentralstelle Österreichischer Landesjagdverbände, der Österreichischen Bundesforste, des Tiergartens Wels, des Alpenzoos Innsbruck, des Naturhistorischen Museums Wien und des Nationalparks Thayatal, deren Ziel es ist, Forschungs- und Schutzmaßnahmen zu koordinieren und eine stabile Population in Österreich zu sichern.

Zudem haben die Österreichischen Bundesforste gemeinsam mit dem Naturschutzbund und der Plattform Wildkatze die Informationsbroschüre „Aktiv für Wildkatzen“ herausgegeben, die sich an Forstleute, Landwirte und Jäger richtet und Tipps gibt, wie das Lebensraumangebot für Wildkatzen in den heimischen Wäldern verbessert werden kann.

Nähere Informationen und Anmeldungen zur Wildkatzentagung beim Nationalpark Thayatal unter 02949/7005 und e-mail wildkatze@np-thayatal.at.